

Pressemitteilung der Trafo MediaTech

Berlin, 15.12.2020

Table.Media, das neue digitale Medienangebot aus der Trafo-Gruppe, verbindet die Qualität von Leitmedien mit der Tiefenschärfe von Fachinformationen und Tagesaktualität.

Anfang 2021 erscheint China.Table Professional Briefing als erste tägliche Table-Publikation - größte unabhängige deutschsprachige China-Redaktion berichtet aus Peking, Brüssel und Berlin.

Mit dem neuen Jahr beginnt auch ein neues Medienprojekt im Qualitätsjournalismus. Es nimmt sich gleich eine der anspruchsvollsten Aufgaben vor, die man sich hierzulande in der Publizistik suchen kann: China. Das neue "China.Table Professional Briefing" soll einen Beitrag dazu leisten, die Informationsasymmetrie zwischen Deutschland und der Weltmacht China zu vermindern. "Die Bedeutung von China für Deutschland ist nur mit der von Europa und den USA zu vergleichen - aber wie wenig wissen wir im Vergleich über China", sagt Sebastian Turner, der Gründer der Table.Media-Muttergesellschaft Trafo.

Table.Media will die Qualität von Leitmedien mit der Tiefenschärfe von Fachinformationen und dem Tempo der Tagesaktualität verbinden: Klar abgegrenzte Themengebiete sollen von großen, erfahrenen Fachredaktionen präzise und umfassend analysiert werden, unabhängig und hochaktuell: Die Professional Briefings sollen jeden Morgen um sechs Uhr per E-Mail und auf dem Webportal table.media erhältlich sein. "Das werktägliche, umfassende und verlässliche Nachrichtenangebot soll Table Professional Briefings unverzichtbar für die jeweilige Community machen - als wertvoller Informationsvorsprung und inspirierende Tafelrunde in einem", sagt Table.Media-Geschäftsführerin Nina Schoenian.

Eine erste Pilotausgabe ist auf table.media bereits anzusehen. Interessenten können sich dort ab sofort für einen kostenlosen Probebezug anmelden. Das tägliche Erscheinungsintervall soll Anfang 2021 schrittweise eingeführt werden.

Table Professional Briefings wenden sich an Entscheider und Experten in Wirtschaft und Wissenschaft, Politik, Verwaltung, NGO und Verbänden. Die Professional Briefings von Table finanzieren sich aus Nutzerlizenzen (Abonnements) und Veröffentlichungsentgelten von Dritten, die Table wie eine Nachrichtenagentur nutzen. Werbeeinnahmen spielen nur eine untergeordnete Rolle - vorgesehen sind vornehmlich Stellen- und Veranstaltungsanzeigen.

Die größte deutschsprachige China-Redaktion berichtet aus Peking, Brüssel und Berlin

Um den inhaltlichen Anspruch zu erfüllen wird eine achtköpfige Redaktion für China.Table in Peking, Brüssel und Berlin tätig. Es dürfte die größte unabhängige deutschsprachige China-Redaktion sein – auch führende deutsche Medien beschäftigen in der Regel höchstens ein oder zwei China-Spezialisten.

Die China.Table-Redaktionsmitglieder verbinden journalistische Erfahrungen bei Leitmedien mit umfangreicher China-Expertise. Die Chefredaktion liegt ab Jahresbeginn bei Antje Sirleschtov. Sie hat zuvor als geschäftsführende Redakteurin und Ressortleiterin die erfolgreichen Tagesspiegel-Background Fachinformationen entwickelt. Aus China berichten für China.Table unter anderem der Bestsellerautor Frank Sieren (zuvor über zwanzig Jahre Korrespondent für Handelsblatt, Zeit, Wirtschaftswoche und Süddeutsche) und Gregor Koppenburg (Grimmepreis 2018 für den Film „Sewol“, Bayerischer Rundfunk). Aus Europa und Deutschland arbeiten die Sinologin Amelie Richter (bislang bei dpa verantwortlich für europäische Institutionen), der Auslandskorrespondent und Buchautor Marcel Grzanna (zuvor zehn Jahre in China für die Süddeutsche Zeitung und den Tagesanzeiger, Zürich), der Wirtschaftsjournalist und Afrikaexperte Nico Beckert (zuvor tätig für den Tagesspiegel), der Sinologe Finn Mayer-Kuckuk (zuvor China-Korrespondent für Dumont und Handelsblatt) und die Journalistin und China-Expertin Ning Wang (zuvor China-Korrespondentin des Tagesspiegels und Autorin für NZZ und Zeit). Das Design von Table.Media und China.Table gestaltete der Designer und Freistil-Herausgeber Raban Ruddigkeit.

Das Themenspektrum des China.Table reicht von Wirtschaft, Finanzen und Handel über internationale Beziehungen, Gesellschaft und Menschenrechte bis zu Technologie und Wissenschaft. China.Table soll im Wahljahr 2021 auch ein Ort der Diskussion der deutschen und europäischen China-Strategien werden.

Die drei Beine von Table.Media: große Expertenredaktionen, Augenhöhe mit dem Publikum und MediaTech-Innovationen

Nach dem Start des China.Table sollen weitere Professional Briefings folgen. So will Table.Media einen neuen Weg beschreiten, um für Qualitätsjournalismus eine neue wirtschaftliche Basis zu schaffen. Grundlage für alle Professional Briefings ist die Drei-Beine-Strategie von Table.Media: Erstens kompetent besetzte **Expertenredaktionen**, zweitens das **Gespräch mit dem Publikum auf Augenhöhe**, wie es auch im Namen Table angedeutet wird, und drittens die **kontinuierliche Weiterentwicklung der technischen Plattform**.

Ein weiteres Merkmal ist ein neues Verständnis von Konkurrenz. Table.Media hat bei der Entwicklung seiner Konzeption erheblich von der Offenheit von erfolgreichen Vorbildern wie Politico, Axios (beide Washington), Whereby.us (Miami, inzwischen eine Beteiligung der Table-Muttergesellschaft Trafo) und Watch Medier (Kopenhagen) profitiert. In diesem Geist ist auch Table.Media offen für den Austausch und die Zusammenarbeit mit Redaktionen und Journalisten. Ein erster Schritt ist die von Trafo initiierte Content Tech Conference im vergangenen November. (trafo.com/news/)

Table.Media wurde vom langjährigen Herausgeber und Gesellschafter des Tagesspiegels und Aufsichtsrat der D. v. Holtzbrinck-Medien, Sebastian Turner, gegründet. Er greift dabei auf die Erfahrungen zurück, wie sich der Tagesspiegel durch eine digitale Qualitätsstrategie zur größten Zeitung Berlins entwickeln konnte. Table.Media ist Teil der Trafo MediaTech Gruppe, Berlin (trafo.com), in der er Media- und Content-Tech Beteiligungen zusammengefasst hat, um den Austausch von publizistischen und technologischen Innovationen zu erleichtern. Geschäftsführer der Trafo MediaTech GmbH sind Nina Schoenian und Jochen Beutgen. Schoenian hat die Tageszeitung taz erfolgreich digitalisiert und das Markenkommunikation des WWF World Wide Fund for Nature geleitet. Beutgen ist Finanzspezialist mit zwanzig Jahren Erfahrung bei Startups und Digitalunternehmen.

Kontakt:

Table.Media
Trafo MediaTech
Leonie Gürtler
leonie.guertler@trafo.com
Wöhlertstr. 12/13
10115 Berlin
Tel.: 030 30809520